download unter www.biologiezentrum.at

Mittheilungen aus dem Geschichtsvereine.

Fortsetzung des Verzeichnisses der Geschenke.

Monat November 1885:

Herr Bergrath Ferd. Seeland schenkte dem Vereine eine auf dem Maria Saaler Berge gefundene künstlich gearbeitete broncene Dolchklinge.

Von der Kirchenvorstehung in Mittertrixen durch Vermittlung des Herrn Pfarrers Th. S. Bauer und mit Consens des fürstbischöflichen Gurker Ordinariates einen mit alten Malereien geschmückten hölzernen Rahmen.

Von der alpinen Montan-Gesellschaft eine Siegelstampiglie des ehemaligen Gustav Graf Egger'schen Verwesamtes Obervellach.

Von Herrn Dr. Sigmund Adler dessen eben erschienenes Werk über die Organisation der Centralverwaltung unter Kaiser Maximilian I.

Im Monate December 1885:

Herr Freiherr von Fröhlich-Salionze verehrte dem Vereine ein vollständiges Exemplar von Megiser, dann ein geschriebenes Protokoll des Fleischerhandwerks von Völkermarkt 1754 und eine Erbtheilungs-Urkunde auf Pergament zwischen den Frauen Mühlbacher, Melber und Krapfl vom Jahre 1557.

Von Herrn k. k. Militärcaplan Franz Ivanetič in Trient fünf Stück, theils römische, theils andere alte Münzen, welche in der Umgebung von Trient aufgefunden worden sind.

Von Herrn Bergrath Seeland zwei zu Philippen im Jaunthale gefundene römische Broncemünzen.

Von Herrn Grafen Hieronymus Platz eine Majolika-Schüssel mit dem Familienwappen der Hallegg und Thannhausen.

General-Versammlung des kärntnerischen Geschichtsvereines am 17. April 1886.

Die Versammlung wurde von dem Vereinsdirector Herrn Max Ritter v. Moro im großen Bibliotheksaale des Vereines um 4 Uhr Nachmittags eröffnet, indem derselbe die Anwesenden, unter welchen der Herr Landespräsident Freiherr

download unter www.biologiezentrum.at

v. Schmidt-Zabiérow, der Herr Landeshauptmann Dr. Erwein, der Bürgermeister Ritter v. Jesserniggg und mehrere andere hervorragende Persönlichkeiten zählten, in kurzer Ansprache begrüßte, die wichtigsten Ereignisse des abgelaufenen Vereinsjahres hervorhob und die Versammlung aufforderte, dem Herrn Landespräsidenten für dessen, den Vereinsinteressen bei vielen Anlässen bewiesene besondere Gunst und Fürsorge den Dank des Vereines auszusprechen. Schließlich gedachte der Vorsitzende noch des im Laufe des letzten Jahres verstorbenen großen Gönners des Vereines, des Fürsten Friedrich von und zu Liechtenstein, in dankbarster Erinnerung und bat die Versammlung, dessen Andenken durch Erheben von den Sitzen zu ehren.

Hierauf folgte in üblicher Weise die Vorlesung des nachstehenden Rechenschaftsberichtes für 1885, der Jahresschlußrechnung und des Voranschlages für das Jahr 1886, welche vollinhaltig die Genehmigung der Versammlung erhielten.

An den Vortrag des Voranschlages knüpfte sich eine kurze Debatte, hervorgerufen durch den Antrag des Herrn Grafen Neuhaus, daß der Verein zur Hebung der Zeitschrift „Carinthia" für Originalaufsätze aus der Geschichte Kärntens Honorare ausfolgen möge, und wurde diesfalls der vom Herrn Baron Czoernig folgendermaßen formulirte Antrag einhellig angenommen:

„Da es sich als sehr wünschenswerth herausstellt, für Originalartikel geschichtlichen Inhalts für die „Carinthia" ein Schriftsteller-Honorar zu entrichten, beschließt die Generalversammlung:

a) Aus den in den verschiedenen Rubriken des Ausgabe-Budgets pro 1886 zu erzielenden Ersparnissen wird ein Betrag, welcher einhundert Gulden nicht überschreiten darf, zu diesem Zwecke nach Ermessen des Ausschusses zu nehmen bewilligt;

b) das Präsidium des naturhistorischen Museums ist zu ersuchen, in gleicher Richtung in seinem Vereine eine Beschlußfassung herbeizuführen, um so betreffs der von beiden Vereinen gemeinschaftlich herausgegebenen „Carinthia" ein gleichmäßiges Vorgehen zu erzielen."

Ein schriftlich eingebrachter Antrag des Herrn Architekten und Conservators Stipperger wegen Restaurirung des Khevenhüller-Fensters wurde zur Entscheidung an der Ausschuß verwiesen.

Ein Antrag des Herrn Paul Mühlbacher, daß der Vereinsdirection empfohlen werde, dahin zu wirken, daß die Vereinsbibliothek, wie dereinst zu Zeiten Ankershofen's vom größerem Publicum wieder zahlreicher besucht und benützt werde, wurde angenommen.

Schließlich wurde programmmäßig die Neuwahl des Ausschusses für die nächstfolgenden drei Jahre vorgenommen und wurden folgende Herren gewählt:

Als Vereinsdirector Herr Max Ritter v. Moro;

als Vereinssecretär Herr Karl Freiherr von Hauser;

als Vereinscassier Herr Realschulprofessor Raimund Dürnwirth;

als Ausschüsse die Herren Landes-Kanzlei-Director M. Freiherr von Jabornegg, Gymnasialprofessor P. Norbert Lebinger, Güteradministrator

download unter www.biologiezentrum.at

P. Beda Schroll, Realschulprofessor Edmund Aelschker, Dr. Anton Ritter von Millesi und der k. k. Hofrath und Finanzdirector Karl Freiherr von Czoernig.

Rechenschaftsbericht für 1885.

Wenn es gestattet ist, aus den ersten Jahren der Vereinsthätigkeit im Rudolfinum auf die weitere Fortentwicklung unseres Institutes Schlüsse zu ziehen, so berechtigen uns die Erfolge auch des letztabgelaufenen Jahres zu schönen Hoffnungen, obwohl auch Schattenseiten nicht fehlen. Wir sehen das Rudolfinum als erstes wissenschaftliches Institut des Landes bei Gelegenheit der beglückenden Anwesenheit des Monarchen durch dessen Allerhöchsten Besuch ausgezeichnet; wir sehen ein rasches Aufblühen des Vereinsarchives, welches gefördert durch die Gunst der neuen Räumlichkeiten, durch die Munificenz des Staates, durch die Fürsorge unseres verehrten Landespräsidenten und durch reichliche Unterstützungen des Landes und der Sparcasse, den von seinem Schöpfer Ankershofen vorgezeichneten Spuren folgend, unerwartet schnell die Versäumnisse früherer Jahre überholt und sich ebenbürtig an die Seite gleichartiger Landesinstitute stellt. — Die prähistorischen Forschungen Kärntens, welche durch die merkwürdigen Funde bei Frögg eine gewisse Berühmtheit erlangt hatten und durch die von der Wiener anthropologischen Gesellschaft in's Werk gesetzten Ausgrabungen in Gurina erhöhtes Interesse erhielten, waren Ursache, daß der dritte österreichische Anthropologentag Klagenfurt zu seinem Versammlungsorte wählte. Es ist einer unabsehbaren Reihe interessanter Forschungen Bahn gebrochen, welche Kärnten nicht den letzten Rang unter den Alpenländern anweisen und welche an dem im Laufe des Jahres gebildeten Ausgrabungsfonde einen nachhaltigen Rückhalt finden. Eine dritte bisher wegen Geldmangels sehr vernachlässigte Richtung, nämlich die Erwerbung culturhistorischer Gegenstände für das Museum, gewinnt endlich durch die jüngste großmüthige Widmung der kärntnerischen Sparcasse von 300 fl. zum Ankaufe kärntnerischer Alterthümer einen neuen Impuls.

Diesem Aufschwunge und diesen Erfolgen gegenüber darf aber nicht übersehen werden, daß das Vereinsleben leider in Abnahme begriffen ist. Eine Folge davon, die Abnahme der Mitgliederzahl begann sich schon im Jahre 1884 zu zeigen, wo der Zuwachs nur zur Noth den Ausfall deckte; im vorigen Jahre hat sich diese Erscheinung progressiv gesteigert. Gleichwohl ist das Vereinsleben die Wurzel unseres Institutes, und kann der Verein der Theilnahme und Mitwirkung von Außen nicht entrathen. Aus diesem Grunde wurde nach § 14 unserer Statuten die Einrichtung der Gaucorrespondenten wieder in's Leben gerufen, jedoch mit der Modification, daß dieselben nicht wie ehedem sich mit der Einhebung der Mitgliederbeiträge, sondern ausschließlich mit den wissenschaftlichen Aufgaben des Vereines zu befassen haben. Es wurden zunächst 12 Gaucorrespondenten ernannt, welche auch bereitwillig zugesagt haben, es sind die Herren: Pfarrer Bauer zu St. Georgen am Weinberg, Professor P. Ernst Frankl in St. Paul, Notar Fresacher in Gmünd, Pfarrer Größer in Guttaring, Dechant Größing in St. Leonhard im Lavantthale, Dr. Med.

download unter www.biologiezentrum.at

Ritter v. Kalchberg in Friesach, Propst Kornke in Friesach, Pfarrer Krabat in St. Urban ob Glanegg, Ingenieur Eduard Lob in Velden am See, Baron Leopold May-Madiis in Tarvis, Pfarrer Pleschutznig in St. Martin bei Villach und Ferdinand Ritter v. Staudenheim in Feldkirchen. Mehrere dieser Herren haben dem Vereine schon wesentliche Dienste geleistet.

Aber auch sonst, wo es galt in die Oeffentlichkeit zu treten, blieben die Vereinsorgane nicht zurück. Bei dem großartigen und gelungenen Unternehmen der Landesausstellung betheiligte sich der Verein bereitwilligst durch das Arrangement der sogenannten culturhistorischen Abtheilung, welche ungetheilten Beifall fand und welche, obwohl derlei Ausstellungen, wie man heutzutage allgemein annimmt, die Geschichtswissenschaft nicht fördern, und obwohl die Vereinsorgane dabei mindestens einen Monat ihrem eigentlichen Berufe entrückt wurden, doch financiell insoferne von Vortheil war, als der allgemeine Fremdenandrang auch dem Vereine zu Gute kam.

Der Anthropologentag wurde über Anregung von Wien durch den Verein in Scene gesetzt und gewährte der Herr Landespräsident Baron Schmidt-Zabiérow demselben die hohe Gunst, an die Spitze des Localcomités zu treten, welches auch den Herrn Hofrath Baron Czoernig, den Herrn Bürgermeister Ritter v. Jessernigg und den Präsidenten der Ausstellungs-Commission, Ritter v. Edlmann, zu Mitgliedern zählte. Der günstige Verlauf des Unternehmens, welches Anfangs nur wenig Anklang im Lande fand, wird in den Spalten des Wiener anthropologischen Vereinsblattes ausführliche Besprechung finden.

Endlich wurde noch eine dritte, wenn auch kleine, doch sehr interessante Ausstellung für das hiesige Publicum vom Vereine in's Werk gesetzt, nämlich die Ausstellung von Schlössern und Schlüsseln des Herrn Dillinger aus Wien, deren Kosten durch eine Sammlung bei Gönnern und Freunden des Vereines gedeckt wurde. Die Ausstellung fand insbesondere in den industriellen Kreisen unserer Landeshauptstadt lebhaftes Interesse.

Uebergehend zur Aufzählung der einzelnen Leistungen und Erfolge ist nach der herkömmlichen Reihenfolge zunächst das Vereinsarchiv zu besprechen. Die mühevolle Arbeit des Repertorisirens, d. i. die Verfassung des Urkunden-Kataloges, ist bis zum Jahre 1435, also nahezu um ein Jahrhundert weiter als im vorigen Jahre gediehen. Nebenbei wurden die Acten des Arnoldsteiner Archives, über welches der Verein bis zum Jahresschlusse ein vollständiges Verzeichniß dem Ackerbau-Ministerium vorlegen sollte, zwar noch nicht gänzlich, doch aber in der Hauptsache geordnet, so daß bis zum Jahresschlusse, bis wohin eine weitere Frist erwirkt wurde, auch der Katalog fertig sein dürfte.

Ueber die alten Herrschaftsacten des Hauptzollamtes, sowie über die Regierungsacten der Aufhebung des Jesuitenordens und der Klöster in Kärnten und über die französische Invasion des Jahres 1809, welche dem Vereinsarchive zur Verwahrung übergeben werden sollen, wurden detaillirte Verzeichnisse in duplo und triplo angefertigt und abgeliefert.

download unter www.biologiezentrum.at

An neuen Urkunden-Erwerbungen sind zu verzeichnen die Geschenke des Herrn Grafen Zeno Goëß, des Pfarrers Krabath von St. Urban und des Khunegger Schloßarchives; ferner Copien von 48 Stücken, theils aus dem Staatsarchive, theils aus dem Archive Sr. Excellenz des Grafen Wilczek in Wien, sowie Copien nach Urkunden des Gutes Drasendorf.

Ferner wurde die Ordnung und Aufzeichnung des Actenbestandes des fürstbischöflichen Straßburger Archives und der Urkunden des Villacher Gymnasial-Museums durch Vereinskräfte durchgeführt.

Conservator Professor P. Norbert Lebinger setzte die seit mehreren Jahren begonnene, sehr wichtige Bereisung und Beschreibung der Pfarr- und Privatarchive Kärntens fort, welche seinerzeit zu einem erfolgreichen Abschlusse führen wird.

Endlich wurde die Sammlung von Gypsabgüssen kärntnerischer Siegel durch den Vereinsdiener Kaiser bis auf den Stand von 469 Stücken gebracht.

An dieser Stelle muß dankbarst hervorgehoben werden, daß der Verein durch Vermittlung des Herrn Landespräsidenten im abgelaufenen Jahre eine Unterstützung für Archivzwecke von Seite des Unterrichts-Ministeriums im Betrage von 500 fl. erhielt, und daß demselben für das laufende Jahr eine solche von 300 fl. zugesichert wurde.

An neuerworbenen prähistorischen und römischen Alterthümern Kärntens ist vor Allem die vielbesprochene Würmlacher etruskische Steininschrift zu erwähnen, welche durch Hofrath Dr. Mayer aus Dresden aus dem Felsen gesägt und hinweggeführt, dann aber wieder nach Oesterreich zurückgestellt und über Einschreiten des Herrn Landespräsidenten durch Se. kaiserliche Hoheit den durchlauchtigsten Kronprinzen dem Klagenfurter Museum übergeben wurde.

An prähistorischen Fundstücken sind zu erwähnen, 20 Bronzekelte von dem großen Depotfunde beim Schlosse Niederosterwitz, welche Graf Khevenhüller dem Vereine schenkte; ferner ein 6 Gramm schwerer Golddraht aus einem Tumulus in Tscherberg; ein Steinhammer aus der Drau bei Köttmansdorf und ein anderer aus dem Grintschnigg-Walde bei Dellach in Oberkärnten, sowie eine schöne Dolchklinge aus Bronze, welche am Maria Saalerberge gefunden und vom Herrn Bergrathe Seeland dem Vereine geschenkt wurde.

Interessante römische Bronze- und Bleigegenstände erhielt der Verein zum Geschenke vom Herrn Dechante Lex von seinen Funden in St. Peter im Holz und von Frau Emma Kurzl aus Krumpendorf.

Neue römische Inschriftsteine wurden gefunden am Loibl, am Lamprechtskogel nächst Mittertrixen, zu St. Andrä im Lavantthale, zu Schloß Glanegg und zu Tarvis.

Die im Codex inscriptionum Momsen's unter „Holemschniggarten" verzeichneten 7 Inschriftsteine wurden, da sie durch den Umbau dieser Realität gefährdet waren, vom Vereine um 35 fl. angekauft, wozu die k. k. Central-Commission 30 fl. unter der Bedingung beitrug, daß diese Steine im Rudolfinum aufgestellt werden. Es hatte diese Bedingung Schwierigkeiten, weil nur wenige Steine im Vestibule unterzubringen sind, die meisten müssen im Landhaushofe belassen werden, was zumal rücksichtlich der Meilensteine, welche dort kaum gelesen werden können, unzukömmlich ist. Eine Abhilfe konnte aber leider noch nicht ermittelt werden.

download unter www.biologiezentrum.at

Die Münzensammlung erhielt ebenfalls einigen Zuwachs, und zwar durch Herrn Dechant Lex aus St. Veit circa 20 Stück römischer und keltischer in St. Peter im Holz gefundener Münzen, darunter zwei goldene; durch Herrn Bergrath Seeland zwei zu Philippen im Jaunthale gefundene römische Bronzemünzen; ferner durch das k. k. Obersthofmeisteramt eine große silberne Denkmünze des Wiener Sühnhauses 1885 und durch die Klagenfurter Ausstellungs-Commission eine silberne Ausstellungsmedaille.

Gekauft wurden ein seltener Goldkreuzer von Kaiser Ferdinand II. und ein Halbthaler von Fürst Johann Wenzel Liechtenstein.

Von dem bedeutenden Münzfunde zu Althofen, welcher jedoch nur schlecht erhaltene Bronzestücke enthielt, erwarb der Verein 12 Exemplare, welche an die Bezirkshauptmannschaft St. Veit gelangt waren.

Endlich wurden vor dem Funde bei Oberdrauburg von Aquilejer und Görzer Denaren aus der II. Hälfte des 14. Jahrhunderts durch Baron Jabornegg 29 auserlesene Stücke dem Vereine zugewendet.

Auch an sonstigen Ausstellungs-Gegenständen für das historische Museum erhielt der Verein werthvolle Stücke, welche in dem periodischen Geschenke-Verzeichnisse der „Carinthia" einzeln angeführt wurden. Besonders hervorzuheben ist eine ganze Sammlung, insbesondere interessanter Eßbestecke von Herrn Felix v. Pausinger. Der Innsbrucker Glasmalereihütte verdankt der Verein die vorzüglich ausgeführte und unentgeltliche Restauration der vier alten Fenstertafeln aus der St. Ruprechtskirche in Völkermarkt.

Die Bibliothek-Ordnung hat einigen Fortschritt zu verzeichnen; doch wurde deren Vollendung durch andere dringende Arbeiten unterbrochen. Aus dem gesammten Büchervorrathe wurden die juridischen, philosophischen, dann die Bücher der römischen und griechischen, sowie der neueren Literatur ausgeschieden und durch Fachmänner systematisch geordnet, und zwar die Bücher über Staats- und Rechtswissenschaft durch Herrn Dr. Conrad, Secretär der Finanzprocuratur; die theologischen durch den verstorbenen Benedictiner-Superior Dr. Habermann; die alte classische Literatur und Sprachwissenschaft durch den Herrn Gymnasial-Professor v. Klebelsberg und die deutsche und neuere Literatur durch den Herrn Realschul-Professor Dürnwirth.

Eine ansehnliche Vermehrung der Bibliothek trat ein durch Geschenke, namentlich des Herrn Baron Eugen Poche, dann aus dem Nachlasse des Herrn Landeshauptmannes Dr. Stieger, durch Vermächtniß des Herrn Ferdinand Fortschnigg, sowie durch Schriftentausch mit auswärtigen Instituten und Vereinen und endlich durch Ankauf.

Beilage I.

Bücher-Erwerbung im Jahre 1885.

a) Hilfswissenschaften:

250. Monumenta Germaniae historica (Fortsetzung).

3093. Die Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit, in deutscher Bearbeitung von Wattenbach (Lieferung 69—77).

download unter www.biologiezentrum.at

6308. Regesta Bohemiae et Moraviae von J. Emler (Fortsetzung).

— Regesta pontificum romanorum von Jaffe. II. Ausgabe (Fortsetzung).

6640. Werunsky Dr. Emil. Auszüge aus den Registern der Päpste Clemens VI. und Innocenz VI.

6778. Lorenz Ottokar. Deutschlands Geschichtsquellen. III. Auflage.

6781. Wattenbach W. Deutschlands Geschichtsquellen. V. Auflage.

6779. Ulbrich Dr. Joseph. Lehrbuch des österr. Staatsrechtes. Wien 1883.

6641. Paoli C. Paleographie.

b) Geschichte:

3090. Weiß. Weltgeschichte (Fortsetzung).

6221. Ranke. Weltgeschichte (Fortsetzung).

6252. Maurenbrecher. „Raumer's Taschenbuch" (Fortsetzung).

6197. Janßen. Geschichte des Deutschen Volkes (Fortsetzung).

6554. Corvin. Historische Hauspostille (Schluß).

6623. Lebensbeschreibung König Ludwig XVI. Wien 1793.

6634. Rangliste aller Generale der franz. Republik. 1796.

6689. Weißer. Bilder-Atlas zur Weltgeschichte. Stuttgart 1881.

6694. Ledru Rollin. Verfall Englands. Brüssel-Leipzig 1850.

6695. Hellwald F. Culturgeschichte. Augsburg 1876.

6701. Smet Moritz. Geschichte Oesterreichs. Wien 1878.

6702. Langel J. Bilder zur Geschichte. Wien 1885.

6710. Schloßer's Weltgeschichte. Frankfurt a. M. 1844.

6712. Kurt Friedr. Geschichts-Tabellen. Leipzig 1881.

6714. Zschocke Heinrich. Schweizerlands-Geschichte. Aarau 1824.

6715. Universum historisch-biographisches. Stuttgart.

6716. Gilies John. Geschichte Griechenlands. Wien 1825.

6780. Jahrbücher der deutschen Geschichte „Bernhardi Konrad III." (Fortsetzung).

c) Cultur- und Kunstgeschichte:

6638. Specht F. A. Unterrichtswesen in Deutschland. Stuttgart 1885.

6683. Plon Eugène. Benvenuto Cellini. Paris 1883.

6684—6685. Kunsthistorische Bilderbogen (sammt Textbuch). Semann-Leipzig 1879—80.

6285. Jäger Alb. Geschichte der landständ. Verfassung Tirols. Innsbruck 1882.

6689. Riepenhausen. Hogart's Kupfer mit Lichtenberg's Erklärung. Göttingen 1794.

6687. Wurzbach. Geschichte der Holländischen Malerei. Leipzig 1885.

6688. Menzel Dr. C. A. Wegweiser durch die bildende Kunst. Leipzig.

6690. Buckle H. T. Geschichte der Civilisation Englands (deutsch). Leipzig 1870.

6691. Lübke. Geschichte der Architektur. Leipzig 1875.

6696. Bergham Dr. H. Baudenkmäler. Brüssel-Leipzig 1848.

6699. Klette R. Architektur. Leipzig 1881.

6700. Kolb Friedrich. Culturgeschichte. Leipzig 1873.

download unter www.biologiezentrum.at

d) Anthropologie und römische Funde:

2964. Mommsen. Corpus inscriptionum latinarum (Fortsetzung).
6557. Auer Ludwig. Prähistorische Befestigungen im Chiemgau. München 1884.
6771. Schlechter P. Max. Obergailthal. Wien 1885.
6783. Zannoni. I scavi della Certosa di Bologna.
6784. Meyer Dr. A. B. Gurina. Dresden 1885.
6785. Pauli Dr. Karl. Altitalische Forschungen. Leipzig 1885.

e) Geographie und Ethnographie:

6636. Wimmer. Historische Landschaftskunde. Innsbruck 1885.
6558. Czoernig Karl Freiherr v. Die alten Völker Oberitaliens. Wien 1885.
6255. Hübner O. Geographisch-statistische Tabellen (Fortsetzung).
6717. Europäische Wanderbilder. Zürich (1—80).
6718. Das kleine Universum. Stuttgart 1840.
6724. Lewald Fanni. England und Schottland. Braunschweig 1852.
6728. Tombleson. Rheinansichten. London 1882.
6730. Meyer J. Donau-Reise. Hildburghausen.

f) Literatur:

6639. Noë. Wanderungen durch Tirol, Kärnten 2c. Glogau.
6703—7. Goethe's sämmtliche Werke. Stuttgart-Tübingen 1827.
6708. Lessing's sämmtliche Werke von Lachmann. Berlin 1838.
6729. Horn. Geschichte und Sagen. Wiesbaden 1875.
6738. Nordau Max. Conventionelle Lügen. Leipzig 1884.
6739. Ehrlich. Lebenskunst und Kunstleben. Berlin 1884.
6740. Otto Franz. Wunderglaube. Leipzig-Berlin 1885.
6743—59. Scherr Dr. J. Sämmtliche Werke.
6732. Schuselka F. Deutsche Fahrten. Wien 1849.

g) Rechtswissenschaft:

6555. Unger Dr. Josef. System des österr. allg. Privatrechtes. Leipzig 1856—64.
6600. „Der Jurist". Zeitschrift für österr. Rechtspraxis. Wien 1848 (53 Bände).
6602. „Zeitschrift für österr. Rechtsgelehrsamkeit." Wien 1849 (215 Bände).
6612. „Magazin für Rechts- und Staatswissenschaft." Wien 1857 (53 Bände).

h) Diverses:

6629. Denkschrift der kärntn. Sparcasse vom 12. Februar 1885.
6697. Knigge A. Umgang mit Menschen. Hannover 1878.
6698. Buch der Erfindungen. 1. Band. Leipzig-Berlin 1872.
6711. Meyer's Universum. Hildburghausen 1833.
— Generalbericht der Landes-Ausstellung und Thierschau in Klagenfurt 1885.

download unter www.biologiezentrum.at

i) Periodische Schriften:

5498. Ephemeris epigraphica.
5658. Löher. Archivarische Zeitung.
5821. Mittheilungen des Institutes für österr. Geschichtsforschung.
5992. Zahn. Steiermärkische Geschichtsblätter.
6378. Correspondenzblatt für Anthropologie.
— Archiv für Anthropologie.
— Kirchenschmuck.

k) Zeitungen:

„Klagenfurter Zeitung".
„Allgemeine Zeitung". München.

Die Zahl der auswärtigen Vereine, mit denen der Geschichtsverein in Schriftentausch getreten ist, hat sich um drei vermehrt, nämlich den historisch-literarischen Zweigverein des Vogesen-Club, das Communal-Museum von Trient und das archäologische Museum von Spalato, und beträgt gegenwärtig 75.

Die Vereinsschriften betreffend, so ist im Jahre 1885 kein Archivheft erschienen, doch wird im laufenden Jahre mit dem Drucke des 16. Jahrganges begonnen werden. In der Zeitschrift „Carinthia", Jahrgang 75, erschien ein größerer geschichtlicher Original-Aufsatz über St. Georgen am Längsee vom Universitäts-Professor Dr. Fritz Pichler aus Graz und die Fortsetzung der Chronik des Herrn Rudolf Ritter v. Hauer.

Oeffentliche Vorträge geschichtlichen Inhaltes wurden gehalten für Damen und Herren, und zwar vom Vereins-Secretär Karl Freiherrn v. Hauser über Zauberer und Hexen in Kärnten und von Herrn Paul Mühlbacher über den V. Band von Mommsen's römische Geschichte.

Im Stande der Mitglieder haben sich folgende Veränderungen ergeben:

Gestorben sind 11 Mitglieder, und zwar der größte und älteste Gönner und Förderer des Vereines Fürst Friedrich von und zu Liechtenstein, ferner Hofrath Otto Graf Chorinsky, Professor Josef Fischer, Privat Ferdinand Fortschnigg, Regierungsrath Dr. Constantin v. Fradeneck, der Benedictiner-Superior Dr. Otto Habermann, k. k. Major i. P. Christoph Josch, Kaufmann Peter Merlin, Landesgerichtsrath Miller v. Aichholzer, Karl Freiherr v. Neugebauer und Dr. Emil Stöckl aus Laibach.

Freiwillig aus dem Vereine getreten sind 15 Mitglieder.

Neu eingetreten sind neun Mitglieder, und zwar die Herren: Gymnasial-Professor P. Ernst Frankl aus St. Paul, Pfarrer Albin Jörger aus Micheldorf bei Friesach, Anton Ohrfandl, Leopold Ritter v. Plappart, k. k. Bezirkscommissär, Alfred Schnerich, Studiosus philosophiae, Pfarrer P. Heinrich Schopper aus Maria Rojach, Bürgerschullehrer Franz Schreier, Ferdinand Ritter v. Staudenheim aus Feldkirchen und k. k. Professor Josef Hamberger.

Der Stand der ordentlichen Vereinsmitglieder beläuft sich demnach mit heutigem Tage auf 228 gegen 245 im vorigen Jahre.

download unter www.biologiezentrum.at

Beilage II.

Mitglieder-Verzeichniß des kärntn. Geschichtsvereines 1885.

I.

Vereinsausschuß.

Director: Max Ritter v. Moro.
Secretär: Karl Freiherr v. Hauser.
Cassier (und derzeit Director-Stellvertreter): Markus Freiherr v. Jabornegg.
P. Norbert Lebinger.
P. Beda Schroll.
Raimund Dürnwirth.
Edmund Aelschker.
Dr. Anton Ritter v. Millesi.
(NB. Die letzten fünf Herren sind nach ihrer Functionsdauer gereiht.)

II.

Ehrenmitglieder.

Birk Dr. Ernst v., k. k. Hofrath, Vorstand der k. k. Hofbibliothek in Wien.
Conze Dr. Alexander, k. Universitäts-Professor in Berlin.
Dudik Beda Dr., k. k. Regierungsrath, Capitular des Stiftes Raigern und mährischer Landeshistoriograph.
D'Elvert Christian, Dr., k. k. Hofrath in Brünn.
Heider Gustav, Dr., Freiherr v., k. k. Sections-Chef a. D.
Helfert Josef Alexander Freiherr v., Dr., Geheimer Rath, k. k. Sections-Chef und Präsident der k. k. Central-Commission für Kunst- und historische Denkmale in Wien.
Jülg Bernhard, Dr., k. k. Professor in Innsbruck.
Kenner Friedrich, Dr., Director der Münz- und Medaillen-Sammlung des Allerhöchsten Kaiserhauses.
Kukuljevitsch-Sakcinski Johann v., Obergespan, Director des historischen Vereines in Agram.
Meßner Josef, Bildhauer in Wien.
Mommsen Theodor, k. Professor in Berlin.
Müller Josef, k. Professor in Turin.
Sickel Theodor, Dr., k. k. Hofrath und Professor in Wien.
Wattenbach Wilhelm, Dr., k. Professor in Berlin.
Will Cornelius, fürstl. Thurn und Taxis'scher Hofrath und Archivar zu Regensburg.

III.

Ordentliche Mitglieder.

1 Achatz P. Anselm, Hofmeister und Archivar in St. Paul.
2 Adler Dr. Sigmund.
3 Aichelburg Franz Freiherr v. sen., Landes-Kanzlei-Director i. P.
4 Aichelburg Franz Freiherr v. jun., k. k. Bezirks-Commissär.
5 Aichelburg Max Freiherr v., k. k. Bezirksgerichts-Adjunct.
6 Alber Ritter von Glanstätten Aug., k. k. Tribunals-Präsident.
7 Allesch Franz, Pfarrer.

download unter www.biologiezentrum.at

8 Alliantschitsch Andreas, Domcapitular.
9 Aelschker Edmund, k. k. Oberrealschul-Professor.
10 Altherr P. Conrad, em. k. k. Liceal-Professor in St. Paul.
11 Ankershofen Theophil Freiherr v.
12 Appold Lorenz, Kaufmann.
13 Bachofen v. Echt Adolf.
14 Bálajthy Alfred v.
15 Bauer Thaddäus Simon, Pfarrer.
16 Beck Dr. Josef, k. k. Hofrath.
17 Beck v. Widmannstetter Leopold, k. k. Hauptmann i. P.
18 Beinitz Anton, Privat.
19 Bergmann Valentin, Dechant.
20 Bratusch Bartholomäus, Magistrats-Director.
21 Buzzi Reinhold Ritter v., k. k. Statthalterei-Secretär i. P.
22 Canaval J. Leodegar, kaiserl. Rath, Handelskammer-Secretär.
23 Caspar Dr. Med. Karl.
24 Christallnig Graf Adalbert, k. k. Oberstlieutenant.
25 Christen P. Severin, Gymnasial-Professor in St. Paul.
26 Conrad Dr. Gustav, Secretär der k. k. Finanz-Procuratur.
27 Crenneville Graf Folliot de, k. k. Oberstkämmerer und FZM. i. P., Excellenz.
28 Czoernig Karl Freiherr v., k. k. Hofrath und Finanzdirector.
29 Dickmann Alfred Freiherr v., Gutsbesitzer.
30 Dreo Alois, Oberlehrer.
31 Duda Augustin, infulirter Abt des Benedictinerstiftes St. Paul.
32 Dürnwirth Raimund, k. k. Oberrealschul-Professor.
33 Edlmann Dr. Ernst Ritter v.
34 Egger-Möllwald Alois Ritter v., Vicedirector der Theresianischen Akademie.
35 Ehleitner Florian.
36 Ehrfeld Anton Edler v. Fräß, Banquier.
37 Erwein Dr. Josef, Landeshauptmann.
38 Ferck Franz, k. k. Professor der Lehrerbildungs-Anstalt in Graz.
39 Fradeneck Amalie Edle v.
40 Franzisci Franz, Dechant.
41 Fresacher Josef, k. k. Notar.
42 Frey August Edler v., Generaldirector der österreichisch-alpinen Montan-Gesellschaft.
43 Fröhlich-Salionze Josefine Freiin v.
44 Fugger-Babenhausen Fürst Karl v.
45 Funder Dr. Peter, Fürstbischof von Gurk.
46 Gallenstein-Taurer Ritter v., k. k. Realschul-Professor.
47 Ghon Karl, Reichsraths-Abgeordneter.
48 Gobanz Dr. Josef, k. k. Landesschulinspector.
49 Goëß Graf Anton, Geheimer Rath, Herrenhaus-Mitglied.
50 Goëß Graf August.

download unter www.biologiezentrum.at

51 Goëß Graf Zeno, Reichsraths-Abgeordneter.
52 Götz Josef, Landtags-Abgeordneter, Güter-Administrator.
53 Grillitsch Alois, Gymnasial-Supplent.
54 Größer Matthäus, Pfarrer.
55 Größing Mathias, Dechant.
56 Gugitz Anselm, Bankbeamter.
57 Gussenbauer Karl Dr. Med., k. k. Universitäts-Professor.
58 Haberlap Philipp, Schriftsteller.
59 Hagen Caroline, Leiterin der städtischen Mädchenschule.
60 Hamberger Josef, k. k. Professor.
61 Hampl Josef, Custos am Nationalmuseum in Pest.
62 Härdtl Dr. Heinrich Freiherr v., Advocat.
63 Härdtl Lina Freiin v.
64 Hauer Rudolf Ritter v., Secretär der Gewerbehalle.
65 Hauger Hans, Güter-Administrator.
66 Hauser Karl Freiherr v., k. k. Conservator.
67 Hauser Franz, k. k. Gymnasial-Professor i. P.
68 Heiß Franz, Gastwirth.
69 Henckel-Donnersmarck Hugo, Graf, Güterbesitzer.
70 Herbert-Kerchnawe Ernst, Fabriksbesitzer.
71 Heß Wilhelm, Architekt und Leiter der Gewerbehalle.
72 Heyn Johannes, Buchhändler.
73 Hibler Dr. Ivo v., Advocat.
74 Hillinger Karl Ritter v., k. k. Bergrath und Präsident der Handels- und Gewerbekammer.
75 Hofmayer Michael, Propst in Unterdrauburg.
76 Holeczek Wilhelm Dr. Med.
77 Holenia Romuald sen., Gutsbesitzer.
78 Holenia Romuald jun., Privat.
79 Holler Dr. Thaddäus, Zahnarzt.
80 Hribernigg P. Aemilian, Gymnasial-Professor in St. Paul.
81 Hueber Mathilde v., k. k. Oberlandesgerichtsraths-Witwe.
82 Jabornegg Markus Freiherr v., Landes-Kanzlei-Director.
83 Jäger Theresia, Hausbesitzerin.
84 Jaksch August Ritter von Wartenhorst, Archivar.
85 Janesch Eduard, Lederfabrikant.
86 Jessernigg Gabriel Ritter v., Bürgermeister.
87 Jochner Katharina.
88 Jörger Albin, Pfarrer.
89 Ivanetič Franz, k. k. Militärcaplan.
90 Kalchberg Winfried Ritter v., Dr. Med.
91 Kanitsch Peter, k. k. Bezirkshauptmann i. P.
92 Károlyi von Károlyi-Patty v., k. k. Rittmeister i. P.
93 Katz P. Eberhard, Gymnasial-Director.
94 Keimbacher P. Placidus, Pfarrer.
95 Kemp J. B., k. k. Oberrealschul-Professor.

download unter www.biologiezentrum.at

96 Khevenhüller-Metsch Graf Albig, Gutsbesitzer.
97 Klebelsberg Hans v., k. k. Gymnasial-Professor.
98 Kleinberger Georg, Kaufmann.
99 Kleinmayr Ferdinand v., Buchhändler und Buchdrucker.
100 Kornke Franz, Propst zu Friesach.
101 Krabath Martin, Pfarrer.
102 Krauthauf P. Clemens, Capitular von St. Paul.
103 Kronig Josef, k. k. Bezirkshauptmann und Regierungsrath.
104 Kulmer Rudolf Freiherr v., Professor in Graz.
105 Kulterer Dr. Georg, Advocat.
106 Lang Guido Freiherr v., k. k. Rittmeister i. P.
107 Langer Franz Ritter von Podgoro.
108 Laschitzer Simon, Custos der „Albertina" in Wien.
109 Lavant Fürstbisthum.
110 Lebinger P. Norbert, k. k. Gymnasial-Professor.
111 Leon Friedrich, Buchhändler und Buchdrucker.
112 Lerch Franz, Hotelbesitzer.
113 Liegel Cornelius, Buchhändler.
114 Lob Eduard, Ingenieur.
115 Lodron-Laterano Graf Caspar, Statthalter i. P., Excellenz.
116 Longo-Liebenstein Dr. Anton Freiherr v., Gutsbesitzer.
117 Longo-Liebenstein Anna Freiin v.
118 Luggin Dr. Anton.
119 Luggin Dr. Josef, Advocat.
120 Mariaszi Sofie Edle v.
121 May-Madiis Leopold Freiherr v.
122 Mayer Josef, Realitätenbesitzer.
123 Meran Graf Franz, erbliches Herrenhaus-Mitglied, Excellenz.
124 Merveldt Graf Franz, k. k. Hofrath.
125 Millesi Dr. Anton Ritter v., Advocat.
126 Mittelbach Sigmund, Villenbesitzer.
127 Mittelberger Dr. Franz, k. k. Finanz-Secretär i. P.
128 Mitteregger Dr. Josef, k. k. Oberrealschul-Professor.
129 Moritsch Anton, Fabriksbesitzer.
130 Moro Leopold Ritter v., Reichsraths-Abgeordneter.
131 Moro Max Ritter v., Director der kärntnerischen Sparcasse.
132 Morozzo della Rocca Graf Emanuel, Adjutant des Königs von Italien.
133 Mühlbacher Paul, Gewerke.
134 Müller Josef, Professor.
135 Nagel Josef, Kaufmann.
136 Neuhaus Graf Ludwig v., k. k. Hauptmann i. P.
137 Neuner Julius Christoph, Lederfabrikant.
138 Nischelwitzer Oswald, Güter-Administrator.
139 Novak Franz Ritter v., k. k. Hofrath i. P.
140 Obersteiner Dr. Heinrich.
141 Obervellach, Gemeinde.

download unter www.biologiezentrum.at

142 Ohrfandl Anton.
143 Palla Josef, k. k. Professor und Bezirksschul-Inspector.
144 Pamperl Karl, Seifensieder.
145 St. Paul, Stift.
146 Peez Dr. Alexander, Reichsraths-Abgeordneter.
147 Petteneck Graf Gaston, Rathsgebietiger und Comthur des deutschen Ritter-Ordens.
148 Pierl P. Eugen, Professor.
149 Pierl Raimund, Stadtingenieur.
150 Plappart Leopold, Ritter v., k. k. Bezirkscommissär in St. Veit.
151 Platz Graf Hieronymus, Dienstkämmerer Sr. kais. Hoheit des Erzherzogs Ludwig Victor.
152 Pleschutznigg Johann, Pfarrer.
153 Poche Eugen, Freiherr v.
154 Porcia Fürst Ferdinand, Herrenhaus-Mitglied.
155 Primmig, Gastwirth.
156 Puntschart Dr. Valentin, k. k. Professor.
157 Rabl Dr. Josef, k. k. Regierungsrath und Advocat.
158 Rack Josef, k. k. Hofrath i. P.
159 Rader Franz, Pfarrer.
160 Rainer Josef, Pfarrer.
161 Rainer-Harbach August Ritter v., Fabriksbesitzer.
162 Rainer-Harbach Hubert Ritter v., k. k. Regierungsrath.
163 Rainer-Harbach Max Ritter v., k. k. Oberst i. P.
164 Rainer-Harbach Dr. Victor Ritter v., Landesausschuß-Beisitzer.
165 Ratzesberg-Wartenburg Ludwig v., Gutsbesitzer.
166 Raunecker Anton, Buchhändler.
167 Rauscher Eduard v., Privat.
168 Rauscher Ernst v., Privat.
169 Rauscher Johann, päpstlicher Hausprälat und Dompfarrer.
170 Rebernigg Jakob, Domdechant.
171 Reiner Johann, k. k. Oberrealschul-Professor.
172 Reyer Franz Freiherr v., k. k. Ministerresident a. D.
173 Riederer Gustav, Ingenieur.
174 Röschnar Karl, Kaufmann.
175 Rosenberg-Orsini Fürst Heinrich, Herrenhaus-Mitglied.
176 Rosenberg-Orsini Graf Lothar.
177 Rosthorn Gustav v., Fabriksbesitzer.
178 Rosthorn Max v., Privat.
179 Rothauer Michael, Banquier.
180 Ruszicka Dr. Karl, k. k. Marine-Arzt.
181 Saremba Josef, k. k. Hilfsämter-Vorsteher i. P.
182 Scheitz P. Benno, k. k. Gymnasialprofessor.
183 Schellander Gregor, Domcapitular.
184 Scherer Franz, Gasfabriks-Director.
185 Schluet Josef, Dechant.

download unter www.biologiezentrum.at

186 Schluga Oscar Freiherr v., k. k. Landesgerichts-Adjunct.
187 Schmidt-Zabiérow Franz Freiherr v., k. k. Landespräsident.
188 Schmued Ludwig, k. k. Gymnasial-Director i. P.
189 Schnerich Alfred, Stud. philos.
190 Schoglitsch Rudolf, Oberschützenmeister.
191 Schönberg Dr. Franz, Advocat.
192 Schopper P. Heinrich, Pfarrer.
193 Schorn Georg, Buchbinder.
194 Schrey Thomas, k. k. Oberrealschul-Professor.
195 Schreyer Franz, Bürgerschullehrer.
196 Schroll P. Beda, Güter-Administrator und k. k. Professor i. P.
197 Schurz Anton, k. k. Landwehr-Hauptmann.
198 Seeland Ferdinand, k. k. Bergrath, Director des naturhistorischen Landesmuseums.
199 Semen Wilhelm. k. k. Bezirksrichter i. P.
200 Sina Mary Freiin v., Gutsbesitzerin.
201 Skerbinč Josef, Pfarrer.
202 Skotschain Eduard, Fabriksbuchhalter.
203 Spängler Theodor, k. k. Bezirksrichter.
204 Sparl Roman P., Stiftsdecan zu St. Paul.
205 Spinette Karl Freiherr v., k. k. Major i. P.
206 Spinette Marie Freiin v.
207 Spitzer Dr. Alois, Gutsbesitzer.
208 Stanfel Anton, k. k. Bezirkshauptmann.
209 Staudenheim Ferdinand Ritter v.
210 Steiner Ferdinand, k. k. Landesgerichtsrath.
211 Sterneck Otto Freiherr v., k. k. Kreisrath i. P.
212 Stipperger Adolf, Architekt und k. k. Conservator.
213 Struzmann Vincenz, Privat.
214 Suppan Johann jun.
215 Swoboda Franz Dr., k. k. Gymnasialdirector.
216 Tazoll Ludwig, Lederfabrikant.
217 Thurn-Valessassina Douglas Graf, Gutsbesitzer.
218 Traun Dr. Gustav, Advocat.
219 Trink Lucas, k. k. Steuereinnehmer i. P.
220 Ubl Dr. Karl, Advocat, Landesausschuß-Beisitzer.
221 Vest Clementine Edle v.
222 Vest Dr. Johann v., k. k. Notar.
223 Waizer Rudolf, k. k. Haupt-Steueramtscontrolor.
224 Wallnöfer Anton, Hausbesitzer.
225 Willroider Ludwig, Maler.
226 Wölwitsch Dr. Alois, k. k. Notar.
227 Wolf Georg, k. k. Berghauptmann.
228 Zojer Simon, Pfarrer.

download unter www.biologiezentrum.at

Rechnungs-Abschluß 1885.

Präliminirte Einnahmen.

Cassarest	fl.	329·39
Landesbeitrag	„	1000·—
Sparcassenbeitrag	„	1200·—
Alpine Montan-Gesellschaft	„	100·—
Mitgliederbeiträge	„	850·—
Fremdenbesuch	„	400·—
Verschiedenes	„	100·—
	fl.	3979·39

Wirkliche Einnahmen.

Cassarest	fl.	329·39
Landesbeitrag	„	1000·—
Sparcassenbeitrag	„	1200·—
Alpine Montan-Gesellschaft	„	100·—
Mitgliederbeiträge	„	820·85
Fremdenbesuch	„	502·80
Staats-Subvention	„	500·—
Central-Commission	„	30·—
Prinzhofer Legat	„	100·—
Fortschnigg Legat	„	433·75
Dillinger Sammlung	„	53·—
Ertrag der Glockner-Medaillen	„	97·41
Verschiedenes, Capitals-Interessen	„	14·30
	fl.	5181·50

Hierzu kommt noch aus der Verlassenschaft des Herrn Ferdinand Fortschnigg als Fundirung eines Mitglied-Jahresbeitrages eine Actie der Gisela-Bahn mit 200 fl.

Präliminirte Ausgaben.

Gehalte	fl.	1600·—
Aushilfsdiener	„	60·—
Tischler, Schlosser, Glaser	„	100·—
Bibliothek	„	300·—
Buchbinder	„	400·—
Druckerei	„	300·—
Kanzlei	„	350·—
Beheizung, Beleuchtung	„	140·—
Antiquitäten	„	100·—
Hausadministration	„	300·—
Assecuranz	„	21·39
Reisen	„	100·—
Monumentenhalle	„	100·—
Verschiedene Ausgaben	„	108·—
	fl.	3979·39

Wirkliche Ausgaben.

Gehalte	fl.	1600·—
Aushilfsdiener	„	76·80
Tischler, Schlosser, Glaser	„	145·83
Bibliothek	„	296·27
Buchbinder	„	394·20
Druckerei	„	275·08
Kanzlei	„	376·82
Beheizung, Beleuchtung	„	127·43
Antiquitäten	„	271·56*)
Hausadministration	„	300·—
Assecuranz	„	21·39
Reisen	„	62·96
Monumentenhalle	„	183·34**)
Verschiedenes	„	197·19***)
Ausgrabungsfond	„	831·16†)
	fl.	5160·03

*) Diese bedeutende Ueberschreitung wurde veranlaßt durch Verwendung von 100 fl. zu Ausgrabungen, welcher Betrag noch nicht verrechnet ist.

**) Diese Ueberschreitung entstand durch die nothgedrungene Herstellung des Seitentractes der alten Monumentenhalle, wo das Friesacher Geschütz steht, mit einem Kostenaufwande von 130 fl.

***) In diese Rubrik wurden aufgenommen: Capitals-Abzahlung mit 60 fl., Kosten der Dillinger Ausstellung 63 fl., „Carinthia"-Redaction und Expedition 13 fl. 86 kr., 5 Percent der vorigjährigen Fremdenkarten als Honorar des Hausmeisters u. a. kleinere Beträge.

†) Dieser Fond wurde gebildet vermöge Beschlusses der Generalversammlung vom 15. März 1884 und ist aus dem Erträgnisse der Glocknermedaillen, den Legaten von Prinzhofer und Fortschnigg und baaren 200 fl. zusammengekommen.

download unter www.biologiezentrum.at

Wirkliche Einnahmen	fl.	5181·50
Wirkliche Ausgaben	„	5160·03
Cassarest	fl.	21·47

Hiezu kommt eine Notenrenten-Obligation von 400 fl. sammt unbehobenen Interessen von 16 fl. 80 kr. und eine Actie der Gisela-Bahn von 200 fl., sowie ein Ausgrabungsfond von 831 fl. 16 kr.

Dagegen sind Passivposten: Eine Sparcasseschuld à 140 fl., eine Sparcasseschuld à 540 fl., unverzinslich bei Mühlbacher 50 fl.

Präliminare für 1886.

Einnahmen.

Cassarest	fl.	21·47
Landesbeitrag	„	1000·—
Sparcassenbeitrag . . .	„	1200·—
do. für Alterthümer	„	300·—
Staats-Subvention . . .	„	300·—
Alpine Montan-Gesellschaft	„	100·—
Mitgliederbeiträge . . .	„	750·—
Fremdenbesuch	„	400·—
Geschenk des Fürstbischofs	„	100·—
Erlös von Einrichtungsstücken, Maculatur, Doubletten	„	200·—
Verschiedenes	„	100·—
Zusammen . .	fl.	4471·47

Ausgaben.

Gehalte, Remunerationen	fl.	1700·—
Aushilfsdienst	„	200·—
Handwerker-Conten . .	„	120·—
Bibliothek	„	420·—
Buchbinder	„	200·—
Druckerei	„	350·—
Kanzlei	„	220·—
Beheizung, Beleuchtung .	„	130·—
Antiquitäten	„	300·—
Hausadministration . .	„	300·—
Reisen	„	100·—
Sicherheitscasse (Ankauf)	„	100·—
Verschiedenes	„	331·47*)
Zusammen	fl.	4471·47

*) Unter der Rubrik „Verschiedenes" sind: Capitals- und Interessen-Abzahlung, Procente der Fremdenkarten für den Hausmeister, Assecuranzprämie, „Carinthia"-Redaction und Expedition u. m. a.

Inhalt: Urgeschichtliche Studien zur kärntischen Orte-Bildung. Die Marienstatue „Maria Flamm" zu St. Johann bei Gansdorf im Rosenthal. Von August v. Jaksch. — Mittheilungen aus dem Geschichtsvereine. Fortsetzung des Verzeichnisses der Geschenke. — General-Versammlung des kärntnerischen Geschichtsvereines am 17. April 1886.

Redaction: Markus Freiherr von Jabornegg.

Druck von Ferd. v. Kleinmayr in Klagenfurt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia I

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: 76

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Mittheilungen aus dem Geschichtsvereine. Fortsetzung des Verzeichnisses der Geschenke. 96-112